

Öffentliche Nutzung der Kletterhalle der Sektion Peißenberg des DAV e.V. während der Corona-Pandemie



Die Kletterhalle der Sektion Peißenberg des DAV e.V. wird ab 01.10.2020 nach folgenden Regeln wieder geöffnet:

Nutzerkreis

Während der offiziellen Öffnungszeiten:

Alle Personen, die sich nach den jeweils geltenden Regeln in der Öffentlichkeit aufhalten dürfen.

Organisation

Die öffentliche Nutzung der Kletterhalle ist auf den Zweck der Sportausübung beschränkt.

- Duschen sind ständig versperrt
- Der Trainingsraum darf nur von Berechtigten (Hallendienstler, Stützpunkt) benutzt werden.
- Kein Ausschank und Verkauf von Getränken und sonstigen Waren
- Kein geselliges Beisammensein
- Keine Zuschauer
- Keinerlei Materialverleih

Höchstzahl von Personen

In der **Kletterhalle**: 19 Personen (16 Kletterer und 2 Boulderer plus 1 Hallendienst)

In den **Umkleiden** und im **Trainingsraum**: gleichzeitig max. 2 Personen

Die Anwesenheitszeiten jedes Benutzers werden mit Namen, Telefonnummer und Zeitraum (Datum, Uhrzeit von - bis) in eine beim Hallendienst ausliegende **Anwesenheitsliste** eingetragen.

Kletterhallenverantwortlicher ist der jeweilige Hallendienst. Er führt die Anwesenheitsliste, überprüft und regelt die Einhaltung der Hygiene- und Verhaltensregeln durch die Besucher und übt das Hausrecht aus.

Hygiene- und Verhaltensregeln für Nutzer

Die Nutzer werden durch Aushänge über Corona-Hygiene- und -Verhaltensregeln informiert und aufgeklärt.

Die allgemeinen Infektionsschutzregeln laut Aushängen sind strikt zu beachten.

Dabei gilt vor allem:

- Personen mit Symptomen einer akuten Atemwegserkrankung jeglicher Schwere oder von Fieber dürfen die Kletterhalle nicht betreten, dies gilt auch für das Hallenpersonal.
- Der Aufenthalt in der Kletterhalle (auch WC-Anlagen) ist ausschließlich mit Mund-Nasen-Schutz zulässig, dieser darf nur zur Sportausübung abgelegt werden. Ausgenommen ist der Hallendienst während des Aufenthalts hinter der Schutzscheibe zum Bedienen der Kunden.
- Beim Betreten der Kletterhalle sofort Händedesinfektion, erst dann in Anwesenheitsliste eintragen
- Häufig Hände waschen
- Einhalten des Mindestabstands von Personen:
2 m Mindestabstand während der Sportausübung.
d.h. beim Klettern nur jede 2. Sicherungslinie verwenden, zwischen Seilschaften 1 Sicherungslinie frei lassen, 2m-Abstand gilt auch beim Partnercheck;
auch beim Bouldern, zusätzlich auf 1 Person je 10 m² Grundfläche begrenzt, also max. 2 Personen im Boulderbereich.

1,50 m Mindestdistanzregel im gesamten übrigen Hallenbereich.

Außerdem gilt:

- Den Anweisungen des Kletterhallenverantwortlichen ist unbedingt Folge zu leisten
- Kein Begegnungsverkehr in der Eingangstür und auf der Treppe, ggf. warten, bis diese frei ist.
- Mit Kletterkleidung kommen, Taschen/Rucksäcke in den Umkleiden bzw. oben oder unten im Gang abstellen.
- Pro Seilschaft 2 Personen, kein Wechsel der Kletterpartner, kontaktlose Sportausübung.
- Ausschließlich eigene Kletterausrüstung verwenden (aus hygienischen Gründen gibt es keinen Materialverleih) und nicht an andere Seilschaften weitergeben.
- Verwendung von Liquid Chalk wird empfohlen.
- Die Berechtigten gewährleisten bei Nutzung des Trainingsraums, dass unmittelbar nach Trainingsende die benutzten Trainingsgeräte desinfiziert werden.
- Die Kletterhalle unmittelbar nach Abschluss des Trainings verlassen.
- Verpflegung und Getränke selbst mitbringen.
- Eigene Abfall jeglicher Art selbst aus der Halle mitnehmen.

Peißenberg, 17.09.2020

Ronald Bauer

1. Vorsitzender